

Verarbeitungshinweise zum problemlosen Verkleben freistehender Schriftzüge

Arbeitshilfen

- Schere
- Zollstock/Lineal
- Klebeband
- Stecknadel
- Plastikrakel (bei uns erhältlich)

Untergrund

- Klebefolien lassen sich auf Flächen, die trocken, staub-, fett- und silikonfrei sind, verkleben
- reiner Alkohol oder Brennspiritus sind zur Reinigung geeignet
- frische Lackierungen müssen vor dem Bekleben absolut ausgetrocknet sein
- stark poröse Flächen sind für Klebefolien ungeeignet

Verklebetemperatur

- starke Sonneneinstrahlung, sowie extreme Hitze oder Kälte sind beim Verkleben zu vermeiden, die günstigste Verklebetemperatur (Luft und Untergrund) liegt bei ca. 16°C

Verklebung

- den Folienschriftzug in die richtige Position bringen und mit Klebeband anheften
- dann den Schriftzug an der gesamten unteren Kante mit einem Streifen Klebeband als Scharnier befestigen
- bei längeren Schriftzügen zwischen jedem 3. bis 4. Buchstaben senkrecht durchschneiden (dabei darauf achten, die zu beklebende Fläche nicht zu beschädigen)
- die Folie umklappen, Schutzpapier flach abziehen - Klebeseite nicht verschmutzen, den Folienschriftzug zusammen mit der Übertragungsfolie zurückklappen und von unten nach oben auf dem Untergrund mit der Plastikrakel feststreichen
- die Übertragungsfolie flach von den Folienschriftzügen abziehen
- kleine Luftblasen mit einer Stecknadel punktieren und die Luft herausstreichen

Ruhezeit

- die Aufklebung sollte mindestens 12 Stunden lang keiner Nässe ausgesetzt werden, vermeiden Sie also innerhalb dieser Zeit Nassreinigung und Regen.
- außerdem sollte keine Dampfstrahlreinigung der beklebten Flächen innerhalb der nächsten 4 Wochen erfolgen

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.